

Schreiben im Wissenschaftsjournalismus Writing in Science Journalism

Di, 11.15 - 12.45

Beginn: 16.10.2012

Raum: PB SR 123

Gegenstand:

In der schnelllebigen Informations- und Wissensgesellschaft stellt es eine besondere Herausforderung dar, zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu vermitteln. Einerseits durchdringt die Wissenschaft das Leben immer stärker, andererseits muss sie sich im vielfältigen tagesaktuellen Geschehen um Aufmerksamkeit bemühen. Es ist die Aufgabe des Wissenschaftsjournalismus, die unterschiedlichen Geschwindigkeiten von systematischer Wissenschaft und gesellschaftlichem Nachrichtenfluss auszugleichen. Der Wissenschaftsjournalist wählt exemplarische Themen aus und bearbeitet sie so, dass sie auch für die Allgemeinheit interessant sind. Sowohl die Auswahl als auch die Bearbeitung erfolgen in konkreten Mechanismen und unter bestimmten Bedingungen. Zugleich ist ein kreativer Umgang mit der Sprache erforderlich. Das Ziel dieses „Wissenstransfers“ ist es, zum Nutzen der Gesellschaft wie der Wissenschaft beizutragen.

Diese Übung bewegt sich vorrangig in den Kultur- und Geisteswissenschaften, aber auch in anderen Wissenschaftssektoren. Im Zentrum steht das Schreiben von Rezensionen wissenschaftlicher Bücher und von Artikeln über wissenschaftliche Veranstaltungen in Heidelberg für den Printbereich. Sie können gegebenenfalls in der Rhein-Neckar-Zeitung veröffentlicht werden.

Organisationsform:

Wöchentliche Sitzungen. Semesterplanung zu Beginn. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Erreichen des 4. Fachsemesters in Germanistik. Erforderlich ist das Verfassen wissenschaftsjournalistischer Artikel.

Master Editionswissenschaft

Ergänzungsmodul III – Neue Medien: Übung Präsentation und angewandtes Schreiben (5 LP)